



## Doppelte Unfallrente bei hoher Invalidität

**Zusätzliche Unfall-Einmalzahlung oder doppelte Rente und die Möglichkeit, erst dann über die Leistung zu entscheiden, wenn der Unfall eingetreten ist. Diese Vorteile bietet die Continentale Sachversicherung jetzt ihren UnfallGiro-Kunden bei schweren Unfallfolgen und einer 90-prozentigen Invalidität.**

Zusätzlich dazu verbesserte die Continentale die Leistungen der UnfallGiro-Linie. Erleidet eine versicherte Person einen Unfall, weil ein vom Arzt verordnetes Medikament zur Bewusstseinsstörung geführt hat, besteht Versicherungsschutz. Das gilt altersunabhängig auch für Vergiftungen. Noch umfangreicher ist ab sofort der Versicherungsschutz im XXL-Tarif. Bei ambulanten Operationen erfolgt die Bezahlung der vereinbarten Leistung nun früher und auch die Anrechnung von Krankheiten oder Gebrechen an den Unfallfolgen wurde zugunsten der Kunden deutlich verbessert.

### Unfall-Schutzbrief als optionale Ergänzung

Über den Unfallschutz-Brief sichern sich Kunden einen weitreichenden Reha- und Hilfsservice, wie zum Beispiel Hilfe im Haushalt oder die Begleitung durch einen persönlichen Reha-Manager. Letzteres kann auch für Kinder vereinbart werden, ebenso wie ein spezieller Betreuungsservice. Angesichts von 1,7 Millionen Jungen und Mädchen, die jährlich verunglücken, eine sinnvolle Ergänzung des Unfallschutzes. Zumal beide Bausteine zusammen für den Nachwuchs maximal 1,60 Euro im Monat kosten.

Bild: © Photographee.eu / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943698/doppelte-unfallrente-bei-hoher-invaliditaet/>